



ZIVILSCHUTZ

ST. GEORGEN/Y.

„Örtliche Arbeitsgruppe“



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Ortsgruppe St. Georgen/Ybbsfelde
07473/2312 07472/63521
www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde

August 2007

Naturkatastrophen

Hochwasser

Hochwasser und Überflutungen zählen zu jenen Katastrophen, die in Österreich regelmäßig auftreten. Am häufigsten betroffen sind sicherlich die Gebiete entlang der Donau und ihrer Zubringer. Aber auch andere Regionen können, und dann meist recht überraschend, von einem Hochwasser betroffen sein.

Mögliche Ursachen eines Hochwassers / einer Überschwemmung:

- Starke, anhaltende Regenfälle
- Starke Schneeschmelze (rascher Temperaturanstieg)
- Verklausung, Eisstoß
- Unsachgemäße Bebauung landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Zu klein dimensionierte Abwasseranlagen
- Technische Gebrechen (Wasserrohrbruch, Störungen in Wehranlagen, Wartungsfehler bei Rückstauklappen etc.)
- Bruch von Dämmen
- Übergehen von Teichen

Aufgrund der Vielfalt der möglichen Ursachen sollte jeder seine Umgebung auf eine mögliche Bedrohung durch Überschwemmung überprüfen.

Checkliste Gefährdung

- Hat es in der Gemeinde schon einmal ein Hochwasser gegeben (auch längere Zeit zurückliegende Ereignisse berücksichtigen)?
- Sind Flüsse oder Bäche in der Nähe?
- Gibt es ausgetrocknete Flußläufe oder Bachbette?
- Gibt es natürliche oder künstliche Hindernisse im Bach- oder Flußbett, die zu einem Eisstoß oder einer Verklausung führen können?
- Gibt es Hänge in der Nähe? Auch ohne Gewässer in der Nähe kann starker Niederschlag Abgänge von Wassermassen, Schlamm und Geröll bewirken.
- Gibt es in der Nähe Teiche (Fischteiche, Ziegelteiche, etc.), die übergehen können.
- Kann die Kanalisation übergehen?

Wie kann ich mich vorbereiten?

- Haushalt krisenfest machen (siehe Vorrat ist kein Luxus)
- Mögliche Unterkunft bei Evakuierung überlegen (z. B. Verwandte, Freunde, ... Wie erreichbar?)
- Wenn konkrete Gefahr droht, informieren Sie sich über die Entwicklung der Situation.
- Lassen Sie die Kinder dann nicht unbeaufsichtigt im Freien. Bringen Sie Nutztiere aus der Gefahrenzone.
- Räumen Sie den Keller von allem, was nicht naß werden darf. Halten Sie das Notgepäck und die Dokumentenmappe bereit.
- Wenn das Wasser kommt, Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl abdrehen.
- Bieten Sie Nachbarschaftshilfe an, wenn Sie selbst nicht so stark betroffen sind.

Hochwasser und Auto:

- Fahrzeuge rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die Garage ist nicht immer ein sicherer Ort.
- Wenn Sie eine überflutete Stelle passieren müssen, tasten Sie sich langsam vor. Katalysator vorher abkühlen lassen.
- Wenn Ihr Fahrzeug bis zur Ölwanne im Wasser stand, lassen Sie das Fahrzeug in die Werkstatt bringen.

Bin ich gefährdet?

- Nahe Gewässer?
- Kanalisation?
- historisch?
- Abhänge?
- Verklausungen?

Vorsorge

- Trinkwasservorrat
- Notgepäck
- Material zum Abdichten

Wenn Gefahr droht

- Information über Entwicklung
- Kinder nicht unbeaufsichtigt lassen
- Keller räumen, abdichten

Nach dem Hochwasser

- rasche Aufräumarbeiten (Seuchen)
- Keller nicht zu früh auspumpen
- Trinkwasser überprüfen

